

Parlamentarischer Vorstoss

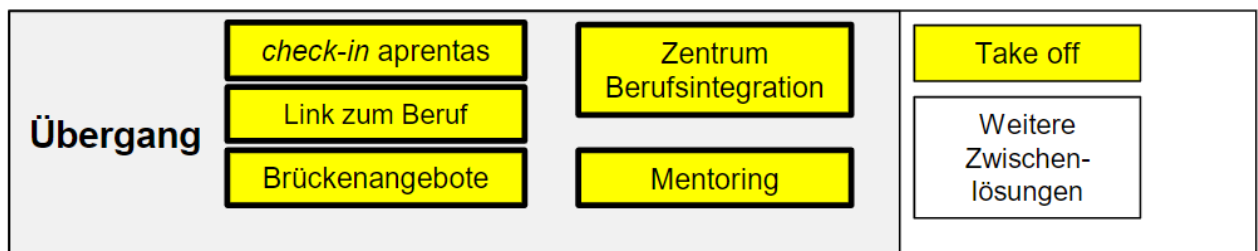
2021/14

Geschäftstyp: Interpellation
 Titel: **Zuteilung der Jugendlichen im schulischen Übergang Sek I/SekII**
 Urheber/in: Julia Kirchmayr-Gosteli
 Zuständig: —
 Mitunterzeichnet von: —
 Eingereicht am: 14. Januar 2021
 Dringlichkeit: —

Der Anteil der Absolventinnen und Absolventen mit einem Abschluss auf der Sekundarstufe II soll bei 95 % liegen. Es ist das Ziel, dass damit das Potenzial aller jungen Menschen durch eine optimale Ausbildung bestmöglich ausgeschöpft wird.

Die Nahtstelle zwischen Sek I und Sek II ist deshalb von grösster Bedeutung, so dass kein junger Mensch auf seinem Weg zu einer Ausbildung «verloren» geht.

Der Kanton hat an dieser Nahtstelle folgende Angebote:



Ich bitte den Regierungsrat nachfolgende Fragen zu beantworten:

- Wer entscheidet, wer in welches Angebot Zugang erhält und wie verläuft dieser Prozess?
- Wer stellt sicher, dass auf das Potenzial und die Begabungen der jungen Menschen geachtet wird und das entsprechende Angebot ermöglicht wird?
- Wie gross ist der Erfolg eines Übertritts in eine Berufslehre pro Angebot (aller Übergangsangebote)?
- Ist der Übertritt in ein Brückenangebot aus allen Niveaus gewährleistet?